

# KATZENSCHUTZ Göppingen-Donzdorf e.V.

Im Lautergarten 6 - 73072 Donzdorf - Telefon (07 162) 2 11 20

Größtes Tierheim für Katzen in Baden-Württemberg

www.katzenschutz-gp-donzdorf.de



Katzenschutz GP-Donzdorf e.V. Postfach 1233 73068 Donzdorf

Spendenkonten

Volksbank Göppingen

IBAN: DE63 6106 0500 0105 5300 00

BIC: GENODES1VGP

Kreissparkasse Göppingen

IBAN: DE45 6105 0000 0007 5479 20

BIC: GOPS DE 6GXXX

12. 06. 2023

Liebe Katzenfreunde,

Frühling lässt sein blaues Band - flattern durch die Lüfte...

Eduard Mörike konnte im vorletzten Jahrhundert wirklich noch nicht ahnen, dass bei unseren Verantwortlichen derzeit alles Mögliche flattert – nur keine blauen Bänder. Eher schon die Nerven.

Bei uns ist es mehr der Rote Faden, der sich seit langem durch unser Frühjahr zieht. Also der rote Faden an dem sich nahezu endlos alle unsere Katzenbabys aufreihen lassen. Dabei geht es gerade erst richtig los.

o Aktuelle und Finanzielle Situation

o Katzensgeschichten

o Katzen-Kastrationsverordnung

o Veranstaltungen

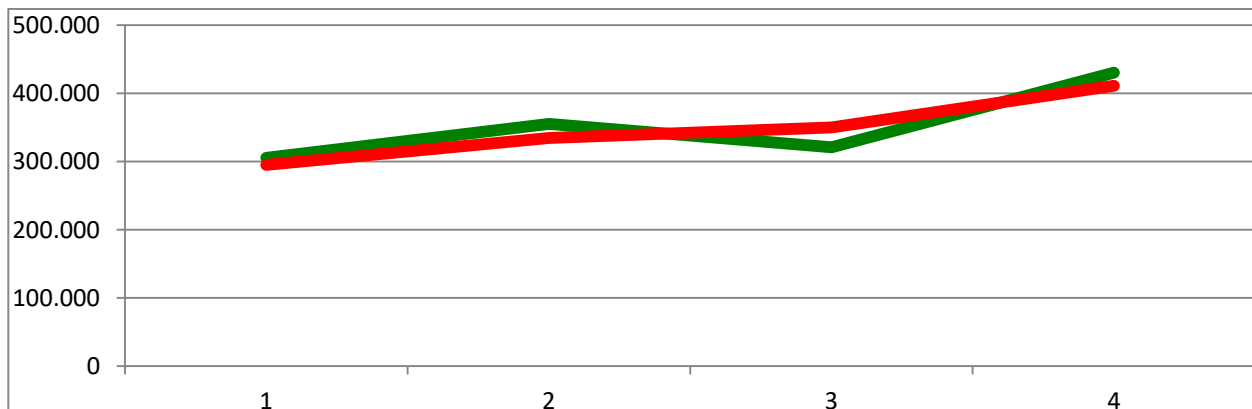


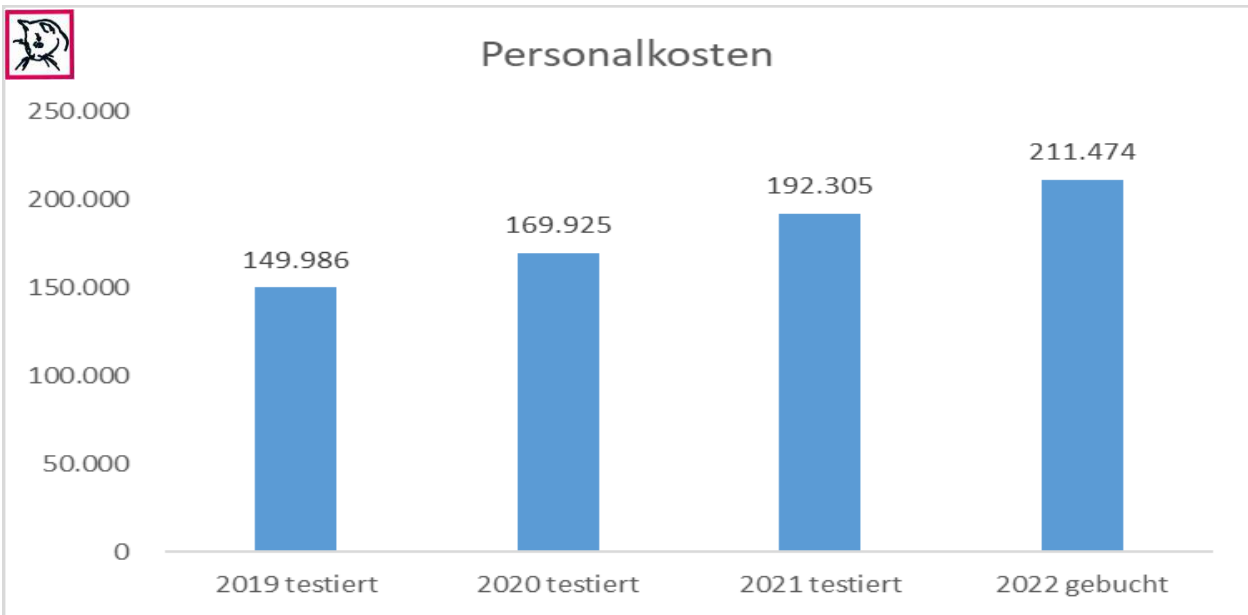
## Aktuelle und Finanzielle Situation

An der äußerst bescheidenen Situation hat sich in den vergangenen Monaten nichts verbessert, im Gegenteil – der Druck nimmt zu. Und würden Sie, liebe Freunde und Spender, nicht immer mal wieder in die Tasche greifen, um für unsere Samtpfoten ein paar Euro raus zu fischen, wir würden – salopp ausgedrückt – ganz schön alt aussehen.

An der Gratwanderung „Einnahmen versus Ausgaben“ hat sich nichts verbessert, sondern sogar verschärft - durch den Mindestlohn, die Energiekosten und die neuen Tierarztgebühren – auf ein **„prognostiziertes Defizit“ von 50.000.- Euro in diesem Jahr !**

Nachdem sich der „Aufwärtstrend“, wohlgermerkt bei den Kosten, auch im ersten Halbjahr so fortgesetzt hat, ist ab dem 1. Juli nun „Schluss mit lustig!“ Für das zweite Halbjahr ist ein strikter, aber notwendiger Sparkurs angesagt !





	305.539	354.984	320.825	430.205
	295.073	334.307	349.855	411.085

Mit diesen Vorgaben sind die Tierheimkosten – also Personal und Tierarzt – um rund **20 % pro Monat** im Vergleich zu den bisherigen Kosten zu reduzieren. Bei den Tierarztkosten funktioniert das natürlich nur begrenzt...

Da wir, verglichen mit den Vorjahren, zukünftig auch wieder mehr Futter kaufen müssen (Großspenden von Speditionen wurden deutlich reduziert), werden die zukünftigen Monate und Jahre für das Tierheim wahrlich kein „Zucker schlecken“.

Die große Politik scheint das aber wenig zu interessieren. Das Bundeslandwirtschaftsministerium – eigentlich **zuständig für den Tierschutz in der Republik** - ist, wie der Name schon sagt, eben ein Ministerium für die Landwirtschaft – und auch unser Landratsamt zuckt hier nur mit den Schultern... Ich bin immer wieder überrascht, wie schnell manche Behörden kund tun, dass sie **NICHT zuständig** sind. Dabei haben wir doch ein Tierschutzgesetz im Lande und seit zwanzig Jahren den **Tierschutz im Grundgesetz** verankert, aber – viele Parteien und Politiker nehmen das nicht so ernst...

**Wir müssen uns also selbst helfen, wenn der Tierschutz nicht irgendwann „den Bach runter gehen soll“!**

Die einzige Möglichkeit, unsere Einnahmeseite spürbar aufzupäppeln, sehen wir in zwei Bereichen:

1. Die zeitnahe Inbetriebnahme unseres Tierfriedhofs im Lautergarten – und
2. den Ausbau unserer Tierschutz-Stiftung FUTURA FELIDAE !



Mit den Erträgen aus diesen beiden Bereichen hätten wir zusätzliche und gesicherte und damit planbare Einnahmen für den Betrieb des Katzenheims.

Auch wenn uns das Tagesgeschäft manchmal schon sehr strapaziert, werden wir die „Info-Veranstaltungen“ für die Tierschutz-Stiftung auch ab Juli weiter fortsetzen.

Die **Samstag-Nachmittag-Stiftungs-Info-Termine** finden Sie auf unserer Homepage und bei unseren Telefon-Damen. Oder auch beim nächsten Tierheimcafe am 25. Juni.



**JHV**- Unsere **Mitgliederversammlung** findet am 30. Juni im Löwen in Süßen statt.



## Katzen-Kastrationsverordnung

Eine sehr wichtige, wenn auch erst langfristig wirkende Maßnahme ist die Kastrationsverordnung, die jede Gemeinde einzeln erlassen muss – so haben das unsere Politiker entschieden. Der Landkreis Göppingen hat in Baden-Württemberg mit jetzt **13 Kommunen**, zwar die meisten, die das schon beschlossen haben, aber – wir brauchen eben alle Gemeinden, um die Streuner langfristig zu reduzieren. Auch hier arbeiten wir intensiv daran, denn weniger Zugänge im Katzenheim bedeuten dann auch weniger Kosten. Und wenn wir tatsächlich „halterlose Katzen“ auffinden und kastrieren müssen, dann sind das für die Gemeinden doch sehr überschaubare Beträge im Jahr. Auch hier könnten wir den berühmten Satz verwenden:



**Ein kleiner Schritt für die Menschen, aber – ein großer für die Streunerkatzen !**

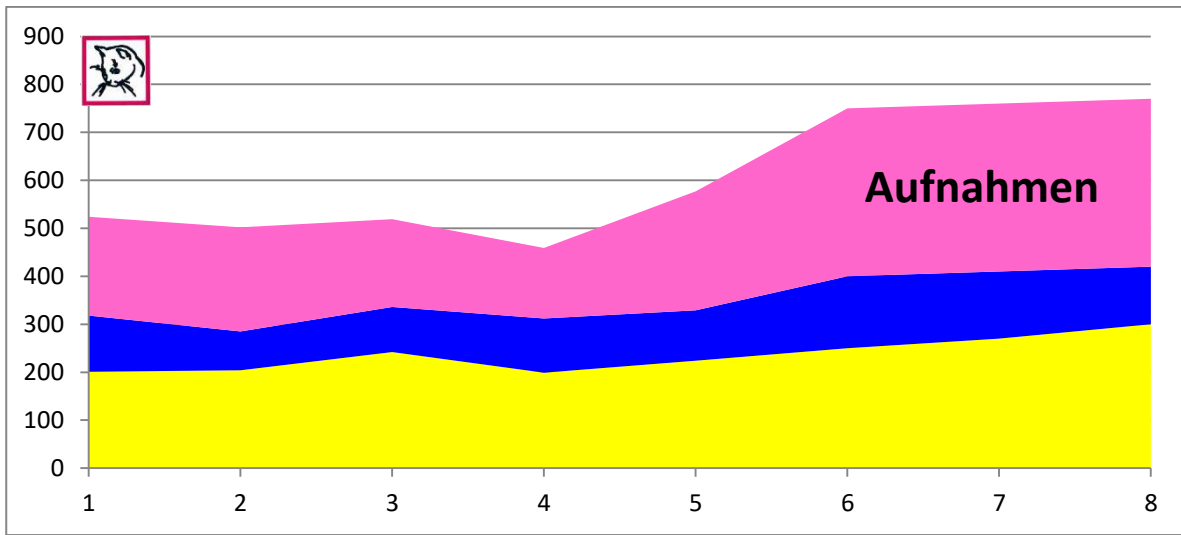
**Um es nochmal zu betonen, die extreme Zunahme der Aufnahmezahlen von Katzen im Tierheim hat absolut nichts mit Corona zu tun.**

Hier zeichnet sich nach unseren langjährigen Erfahrungen ein ganz anderes Phänomen ab:



Auch hier ist, mit großer Wahrscheinlichkeit, der **Klimawandel** schuld ! Das lässt sich beispielsweise daran erkennen, dass die „Wurf-Zeiten“ bei Katzen inzwischen extrem verschoben sind.

Gab es früher „Mai-Kätzchen“ und Herbst-Katzen, so fängt es im Frühjahr etwas langsamer an, aber – zieht sich dann über den gesamten Sommer hinweg. Wenn wir Glück haben geht die Flut im September wieder deutlich runter – ansonsten zieht es sich oft an einem Stück bis zum Dezember.



Das andere Phänomen wirkt sich noch krasser aus !

Viele Kätzinnen bekommen nicht mehr zweimal im Jahr, sondern **drei Mal Nachwuchs !**

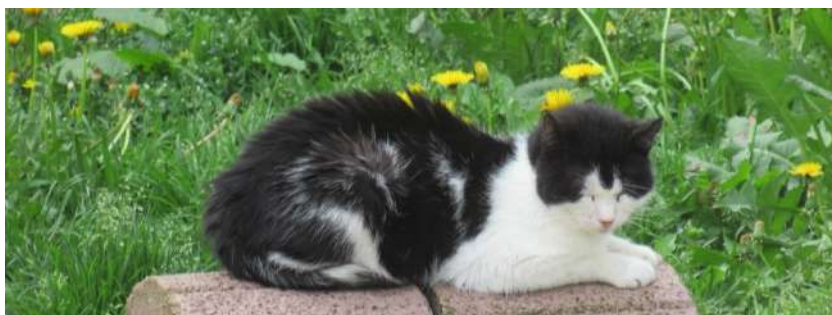
Und man muss kein Rechenkünstler sein, um festzustellen – „das sind ja **50 % mehr !**“

Ohne die Kastrationsverordnung werden wir diesem Problem nicht Herr. Die Hauptsache bei der **KVO** ist der Tierschutz-Gedanke, damit wir mit diesem unsäglichen Leid bei den Straßenkatzen endlich Schluss machen. Wir wollen, dass Katzen, die ohnehin keine reale Überlebenschance haben – gar nicht erst geboren werden !



**Wir hoffen, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch diese Situation überstehen werden, die es in der 46-jährigen Geschichte des Katzenschutzes noch nie gab !**  
(Und hoffentlich auch nie mehr geben wird.)

Ein „Doppelwums“ aus Berlin ist auch nicht in Sicht – nicht mal ein halber – und so können wir wieder nur auf Ihre Unterstützung hoffen, um das Tierheim am Leben zu halten.



Das Tierheim-Team, unsere Ehrenamtlichen und der gesamte Vorstand freuen sich sehr – unsere Miezen natürlich auch, wenn Sie uns beispielsweise beim **Tierheimcafe** besuchen, Ihren Patenkindern im Gehege einen Besuch abstatten – oder auch eine neue Patenschaft abschließen.



Sie können auch immer Samstags einen Besuch im Gehege machen und dabei natürlich auch die Samtpfoten etwas verwöhnen oder mit ihnen spielen - und Ihre Streicheleinheiten loswerden.

Oder - so ein Besuch geht auch virtuell – mit diesem Link, zur SWR-Landesschau vom 20. Oktober.

<https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-baden-wuerttemberg/landesschau-baden-wuerttemberg-vom-20-10-2022/swr-bw/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgqbzE3NDYwMjE>





## Katzen geschichten

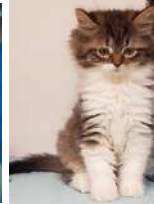
So putzig sie auch sind – die Katzenbabys – wir sind jetzt mittendrin in der „Saison“. Anfang Mai – Anruf aus Salach: Fünf Katzenbabys im Garten einer Familie. **Mama** kommt momentan nicht... Wir schauen uns die Situation an – und lassen die Babys erst mal da – natürlich unter Aufsicht. Dann wird für die Katzenmutter eine Falle gestellt. Schöner Zufall – kurz bevor wir die Babys hätten holen müssen, sitzt Mama in der Falle. Also alles gut gegangen – die ganze Familie wohnt jetzt im Katzenheim. Drei Wochen später, ebenfalls in Salach, Mama mit vier Jungen – same procedure...

„Aktuelle Wasserstandsmeldung“ von heute:

0403 Sparwiesen	Mama+2 Babys	3103 - Hattenhofen	Mama+3 Babys –
3103 - Ebersbach	Mama+2 Babys	3103 Ebersbach	Mama+5 Babys –
0405 Salach	Mama+5 Babys	1005 Gingen	Mama+ 4 Babys
2105 Winzingen	Mama+2 Babys	2705 Salach	Mama+ 4 Babys –
0806 Bad Boll	Mama+4 Babys	1806 Eisingen	Mama+2 Babys

0106 Winzingen 2 Babys ohne Mama

1406 Ebersbach 4 Babys ohne Mama



Wichtige Information für alle Mitmenschen, die im Garten oder Schuppen oder Stall Katzenbabys finden:



Bitte **NICHT die Katzenkinder einpacken und zu uns bringen !** Gehen Sie bitte so vor, wie oben beschrieben – Anruf bei uns und wir schauen die Situation an. Wenn klar ist, dass die Mama in der Nähe ist, dann fangen wir sie zuerst ein und holen anschließend den Nachwuchs dazu.

In Süßen gibt es eine von uns betreute **Futterstelle**. Allerdings, wie der Volksmund schon sagt – „wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt...“, dann blüht den Samtpfoten nix Gutes... Der „freundliche Mitbürger“ hat sich eine Katzenfalle ausgeliehen – obwohl das verboten ist – hat einige Miezchen eingefangen – auch das ist strafbar - und noch angekündigt, er würde die Tiere **„mit dem Spaten erschlagen“!** Zwei Miezchen fehlen - ob er das tatsächlich gemacht hat – oder die Katzen möglicherweise irgendwo ausgesetzt hat – wissen wir nicht, können das aber auch nicht ausschließen... Solche Zeitgenossen machen uns Tierschützern das Leben zusätzlich schwer.

In Bärenbach haben wir eine **„Katzen-Dauerbaustelle“**, d.h. es scheint dort ein Fass ohne Boden zu sein. Im letzten Jahr sammelten unsere Tierheimleiterin und ich vier Katzenbabys im danebenliegenden Wald ein. Sie lesen richtig - im Wald ! Ein Exemplar unter vielen, die dort bereits eingefangen wurden, war **Fletcher**. Der arme Kerl war in einem üblen Zustand, extrem abgemagert, inkontinent und aufgrund eines wohl länger zurückliegenden Unfalls, musste der Schwanz amputiert werden. Zwischenzeitlich hat ihm die Pflege im Katzenheim gut bekommen, er hat richtig zugenommen und – aufgrund seiner Inkontinenz lebt er jetzt in unserem Freigehege.



**Fonzie** heißt der sehr große und genauso verwehrloste Kater aus Holzhausen, der eines schönen Tages beim Katzenschutz landete.

Durch einen Riesen-Abszess war der Kopf doppelt so groß und beim Tierarzt waren die Zweifel sehr groß, ob der arme Kerl es überhaupt noch schaffen könnte...

Trotzdem wurde der Abszess aufgeschnitten, medizinisch behandelt und von unseren Pflegerinnen im Katzenheim liebevoll aufgepäpelt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, mit seiner Gesundheit geht's aufwärts und – er hat sich zu einem lieben und verschmusten Kater entwickelt !

Wissen Sie jetzt, warum wir so penetrant den Kommunen auf die Nerven gehen, damit wir endlich flächendeckend im Landkreis die

**„Katten-Kennzeichnung und Kastrations-Verordnung“** umsetzen ?!

**Tun Sie das bitte bei Ihren Gemeinderäten auch !**

Bei den **13 Gemeinden**, die diese Aufgabe schon erledigt haben, brauchen wir's natürlich nicht.



Und jetzt noch eine Katzengeschichte mit **Happy End** !

Fundkatze **Don** aus Donzdorf war schon sehr genervt, weil seine „Dosenöffner“ einfach in den Urlaub gefahren sind... Mit seiner Urlaubsvertretung wollte er sich partout nicht anfreunden, war richtig stinkig und spielte die beleidigte Leberwurst. Die Ersatzdosenöffner gingen ihm so auf die Nerven, dass er beschloss – einfach abzuhausen... Nun war guter Rat teuer. Die Urlaubsvertretung suchte ihn fünf lange Tage ! Dann kamen sie auf die Idee, beim Katzenschutz nachzufragen, ob der Ausreißer vielleicht hier gelandet sein könnte...? Und siehe da – im Katzenheim wurde vor einigen Tagen eine Fundkatze abgegeben. Einziges Problem, die Mieze hatte keinen Chip und war somit auch nicht registriert. Aber – es war der Ausreißer !

Und jetzt das Happy End: Genau zwei Stunden bevor die nichtsahnenden „Original-Dosenöffner“ aus dem Urlaub zurück kamen, war der Ausreißer wieder zuhause – als ob nichts gewesen wäre...!

Wieder ein Grund mehr –Katten bitte **Chippen – und Registrieren** nicht vergessen !





## Veranstaltungen

Die Termine für die **Tierheimcafes 2023** und für die **FUTURA FELIDAE Info-Veranstaltungen** finden Sie, wie immer, auf unserer Internetseite.

Die nächsten haben wir Ihnen hier schon mal zusammengefasst:

Tierheimcafe Sonntags **25. Juni 2023**      30. Juli 2023      27. August      05. November



Patentreff      Sonntag 17. September

**FUTURA FELIDAE** Info-Veranstaltungen      Samstags      15. Juli 2023      19. August  
09. September      14. Oktober

Katzenschutz      **OPEN HOUSE**      **03. Oktober 2023**

Katzenschutz      **Weihnachtsmarkt**      **03. Dezember 2023**



Die Mitgliederversammlung vom Katzenschutz Donzdorf findet am Freitag, 30. Juni 2023 um 19.00 h im Restaurant Löwen in Süßen statt.

Das Schülerferienprogramm im Katzenheim findet jeweils an den drei Tagen statt:

**01. + 02. + 03. August 2023**



und zwar neu, auch für die Kids aus Donzdorf, Süßen und Rechberghausen.

**Liebe Spender, Paten, Mitglieder und andere Gönner, wir können gar nicht oft genug Danke sagen für Ihre nahezu grenzenlose Unterstützung ! Ihre Spenden und Ihr „Privater Rettungsschirm“ haben auch in diesem Jahr das Überleben unseres Tierheims gesichert !**

Ich hoffe, wir sehen uns bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen im Katzenheim.

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich

Ihr      Carl Friedrich Giese

*Spenden und Beiträge sind als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt und somit steuerlich absetzbar.*

Vorstand:

Vorsitzender - Carl Friedrich Giese      Stellvertr. Vorsitzende - Beate Wolf      Finanzen – Dr. Werner Andexser      Schriftführerin – Petra Bader